

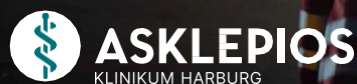
07. JUNI
2024

09:00–17:45 Uhr

Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie

HINT 2024

Hamburger Kurs Invasive Notfalltechniken
Asklepios Klinikum Harburg



SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

der Einsatz invasiver Techniken in der Notfallmedizin – z. B. der intraossäre Zugang, die Koniotomie oder die Thoraxdrainage – ist bei bestehender Indikation alternativlos und für jede/n notfallmedizinisch tätige/n Ärzt:in oder nichtärztliches Fachpersonal gleichermaßen eine große Herausforderung. Personelle, zeitliche und örtliche Rahmenbedingungen sind häufig ungünstig. Selbst bei regelmäßiger Tätigkeit in notfallmedizinisch relevanten Arbeitsbereichen wie dem Rettungsdienst, dem Schockraum, im OP-Bereich oder auf der Intensivstation bleiben invasive Maßnahmen eine Seltenheit. Die aktuellen Reanimationsleitlinien beinhalten – gerade beim traumatischen Herzkreislaufstillstand – Maßnahmen von bisher ungewohnter Invasivität.

Mit unserem Hamburger Kurs Invasive Notfalltechniken am Institut für Rechtsmedizin des UKE, unterstützt von der AGNN, möchten wir Ihnen Indikation und Durchführung verschiedener invasiver Maßnahmen nahebringen, Unsicherheiten im Umgang damit abbauen und Sie über moderne Verfahrensweisen in Ultima-ratio-Situationen informieren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei diesem Kurs auf den vielfältigen praktischen und realitätsnahen Übungen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,

Ihre

Prof. Dr. med. Thoralf Kerner

Dr. med. Michael Kern



ANMELDUNG

EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH.

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin,
Schmerz- und Palliativmedizin
Sekretariat: Melanie Schmidt

Bitte ausschließlich per Mail an:
anaesthesie.harburg@asklepios.com

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung folgende Informationen mit:

- Titel, Vor- und Nachname
- Anschrift
- Rechnungsanschrift (**falls abweichend**)
- E-Mail-Adresse
- Handynummer
- Vegetarische Speisen Ja/Nein

TEILNAHMEGEBÜHR

300,- € für Ärzt:innen
250,- € für Pflege-/Rettungsdienstpersonal

Sie erhalten vor der Veranstaltung eine Rechnung. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 30.04.2024 möglich, danach behalten wir uns das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr und ggf. Stornierungskosten zu berechnen.

ANERKENNUNG

Diese Veranstaltung ist zur Akkreditierung bei der Ärztekammer Hamburg eingereicht.

KURSLEITUNG

Dr. med. Michael Kern

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Thoralf Kerner

FREITAG, 07. JUNI 2024, 09:00–17:45 UHR

PROGRAMM

08:30 Anmeldung und Registrierung

09:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. T. Kerner und Prof. Dr. B. Ondruschka

Vorstellung Programm

Dr. M. Kern

► **VORTRÄGE**

09:15 **A) Am Ende steht der Schnitt – Die Notkoniotomie**

Dr. P.-G. Knacke

09:45 **B) Ich höre nichts und nun? Die Thoraxdrainage**

Dr. C. Bauer

10:15 **C) Klappt einfach nicht? – Alternative MAD und IO-Zugang**

A. Kraus

10:45 Kaffeepause

11:15 **Update Traumaversorgung – Was gibt es Neues?**

Dr. M. Stuhr

11:45 **Wenn drücken nichts hilft – Die Traumareanimation**

Dr. T. Lange

12:15 **Ohne Worte, ohne Plan! – CRM**

M. Faulstich

12:45 Mittagspause

13:30 **Wo steche ich da rein?**

Dr. L. Böckelmann

14:00 ► **PRAXISÜBUNGEN**

1) Intraossärer Zugang

2) Thoraxdrainage/Chestseal

3) Koniotomie

17:00 **Vorführung Clamshell**

Dr. T. Lange und Dr. M. Kern

17:30 **Evaluation und Abschluss**

17:45 Ende der Veranstaltung



Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärztekademie. Teilnehmende und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und an allen begleitenden Veranstaltungen teil.

REFERENT:INNEN

Dr. med. Christoph Bauer

Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

Dr. med. Lukas Böckelmann

Institut für Anatomie und Experimentelle Morphologie
Zentrum für Experimentelle Medizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Michael Faulstich

Georg-August-Universität Göttingen

Dr. med. Michael Kern

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin
Asklepios Klinikum Harburg

Prof. Dr. med. Thoralf Kerner

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin
Asklepios Klinikum Harburg

Dr. med. Peer-Gunnar Knacke

Zentrum für Anästhesie und Rettungsmedizin,
Sana Kliniken Ostholstein GmbH, Klinik Eutin

Anna Kraus

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin
Asklepios Klinikum Harburg

Dr. med. Tim Lange

Anästhesie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin
BG Klinikum Hamburg

Dr. med. Hendrik Müller-Werkmeister

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin
Asklepios Klinikum Harburg

Prof. Dr. med. Benjamin Ondruschka

Institut für Rechtsmedizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

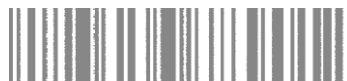
Florian Riedel

Anästhesie und Intensivmedizin
Johanniter-Krankenhaus Geesthacht

Dr. med. Markus Stuhr

Anästhesie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin
BG Klinikum Hamburg

HINT 2024



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

KONTAKT

Asklepios Klinikum Harburg

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin
Chefarzt Prof. Dr. med. Thoralf Kerner
Eißendorfer Pferdeweg 52
21075 Hamburg

IN KOOPERATION MIT



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN



Asklepios Klinikum Harburg

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin
Sekretariat
Tel.: +49 40 181886-2501
Fax: +49 40 181886-3073
anaesthesie.harburg@asklepios.com
www.hint-hamburg.de

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmende und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und an allen begleitenden Veranstaltungen teil.



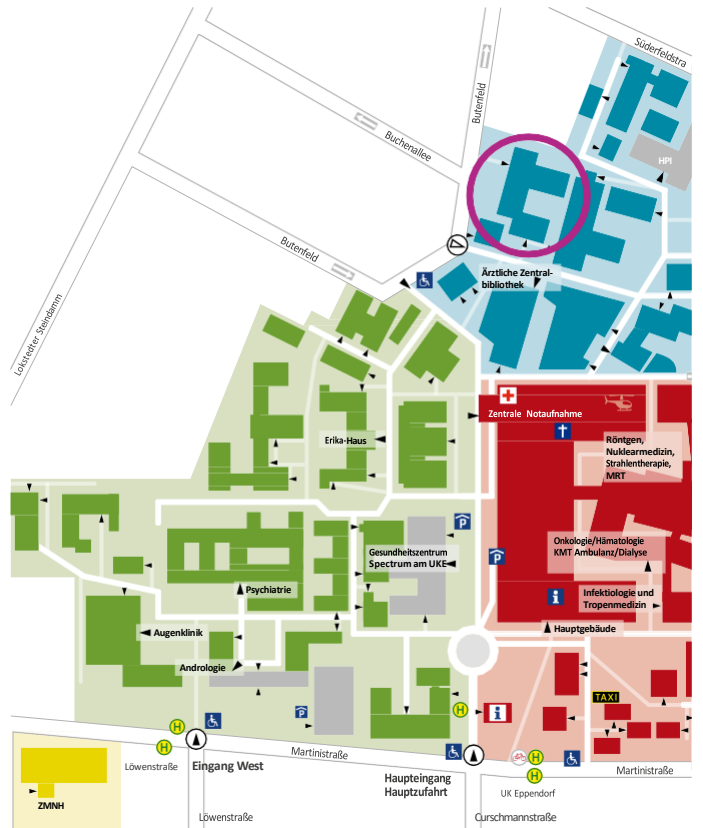
Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

VERANSTALTUNGSORT



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Institut für Rechtsmedizin
Haus Nord 81 (N81)
Butenfeld 34
22529 Hamburg



HINT 2024



WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG



Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.: Teleflex Medical GmbH und VBM Medizintechnik GmbH; Material

